

2.2 Objektartenbereich „Eigentümer“

AFIS-ALKIS-ATKIS				ALB			Bemerkungen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Objektartenbereich: Eigentümer				20000			Die Eigentümerangaben im ALB liegen flächendeckend strukturiert und in Groß- und Kleinschreibung vor.	Anmerkung: Alle Objektarten sind vom Objekttyp NREO Eigentumsangaben: Namen, Geburtsdaten und Anschriften der Grundstückseigentümer, der Erbbauberechtigten, der Inhaber weiterer grundstücksgleicher Rechte oder deren Bevollmächtigter, Eigentumsverhältnisse oder Ordnungsmerkmale des Grundbuchs.
Objektartengruppe: Personen- und Bestandsdaten				21000				Migrationsvoraussetzung ist die strukturierte Namensangabe.
Objektart abgeleitet aus NREO: Person				21001 DLKM DFGM BasisDLM DLM50			Anmerkung: Die Person kann im ALKIS durch die Migration mehrfach geführt sein. Die Identität der Personenangaben sollte geprüft werden. Wenn die Eigenschaften bei Person NOF, ANR, VNA, GEB, GNA sowie bei Anschrift ORP, PLZ, STR identisch sind, sollte im ALKIS die wirkliche Person zu einem Objekt Person zusammengefasst werden. Keine Zusammenfassung dafür Relation Person „zeigt auf“ Person bei: Verweis auf den Geburtsnamen einer Person, Gesellschaft und dem Gesellschafter als private Person. Auch abweichende Schreibweise einer wirklichen Person: Müller, Heinz gegen Müller, Heinrich.	Definition: 'Person' ist eine natürliche oder juristische Person und kann z.B. in den Rollen Eigentümer, Erwerber, Verwalter oder Vertreter in Katasterangelegenheiten geführt werden. Bildungsregel: Die Relationsarten 'weist_auf' und/oder 'benennt' und/oder 'übt_aus' sowie die inverse Relationsart zum 'Benutzer' sind objektbildend. Eine dieser Relationen muss vorhanden sein. Diese Relationen sind nicht zu verwenden, wenn auf die 'Person' die rekursive Relation 'zeigtAuf' zeigt. In diesem Fall ist 'zeigtAuf' objektbildend. Migration: Es soll für jede ALB-Namensangabe eine 1:1 Beziehung generiert werden. Anmerkung: Die Identität von Personen bzw. Firmen kann ohne eindeutige Fachidentifikatoren im ALKIS und Grundbuch nicht sicher gestellt werden. Ein eindeutiger Identifikator wäre z. B. die neue ID-Nummer der Finanzämter, die Personalausweisnummer oder bei Firmen die Handelsregisternummer. Eine Erweiterung von ALKIS und Grundbuch um eindeutige Fachidentifikatoren ist derzeit nicht vorgesehen.
Attributart:								

AFIS-ALKIS-ATKIS					ALB			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	1		Nachname oder Firma <Character String>	NOF DLKM DFGM BasisDLM DLM50	B	LE 3C	- wenn LE3 (14-14) = 1 und LE3(13-13) =0,1 oder 2 dann Zeile 1, Stelle 01-52 (LE3C: 001 – 052) vom Datenanfang bis zum ersten Komma (für Personen), - wenn LE3 (14-14) = 1 und LE3(13-13) =3 oder 4 dann Zeile 1 und ggf. Zeile 2, Stelle 01-52 (LE3C: 001 – 052)	<u>Definition:</u> 'Nachname oder Firma' ist bei einer natürlichen Person der Nachname (Familiennamen), bei einer juristischen Person, Handels- oder Partnerschaftsgesellschaft der Name oder die Firma. <u>Anmerkung:</u> Zusätze werden 1:1 von der strukturierten Namensangabe übernommen.
0	1		Anrede <Enumeration>	ANR DLKM BasisDLM DLM50	B	LE 3 6. Stufe, Stelle 1	Im ALB Stelle 13 im Datenelement LE3 (Namensnummer, 6. Stufe, Stelle 13) gespeichert LE3, Stelle 13 = Anredeerkennung LE3, Stelle 14 = Leerzeichen (Namensangabe nicht strukturiert) Diesen Fall sollte es bei der Migration nicht mehr geben. LE3, Stelle 14 = 1 (Namensangabe strukturiert)	<u>Definition:</u> 'Anrede' ist die Anrede der Person. <u>Anmerkung:</u> Bei 0 „ohne Anrede“ wird das Attribut nicht belegt. 4,61 Mio. Eigentümer mit unterschiedlichen Anreden.
			Frau	1000 DLKM BasisDLM DLM50	B	LE 3C	2 = Frau wenn LE3 (14-14) = 1 und LE3(13-13) =2	Anmerkung März 2004: Anzahl 43,3 % von 4,27 Mio.
			Herr	2000 DLKM BasisDLM DLM50	B	LE 3C	1 = Herr wenn LE3 (14-14) = 1 und LE3(13-13) =1	Anmerkung März 2004: Anzahl 49,4 % von 4,27 Mio.
			Firma	3000 DLKM BasisDLM DLM50	B	LE 3C	3 = Firma wenn LE3 (14-14) = 1 und LE3(13-13) =3 4 = Sonstige juristische Person wenn LE3 (14-14) = 1 und LE3(13-13) =4	Anmerkung März 2004: Anzahl 0,33 Mio.
0	1		Vorname <Character String>	VNA DLKM BasisDLM DLM50	B	LE 3C	wenn LE3(14-14) = 1, und LE3(13-13) =0,1 oder 2 dann Zeile 1, Stelle 01-52 (LE3C: 001 – 052) vom ersten Komma bis zum zweiten Komma, jedoch ohne führendes Leerzeichen	<u>Definition:</u> 'Vorname' ist der Vorname/ sind die Vornamen einer natürlichen Person.

AFIS-ALKIS-ATKIS					ALB			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	1		Namensbestandteil <Character String>	NBA DLKM	B	LE 3C	wenn LE3(14-14) = 1, und LE3(13-13) =1 oder 2 dann Zeile 1, Stelle 01-52 (LE3C: 001 – 052) vom zweiten Komma bis zum dritten Komma, jedoch ohne führendes Leerzeichen	<u>Definition:</u> 'Namensbestandteil' enthält z.B. Titel wie 'Ba- ron'.
0	1		Akademischer Grad <Character String>	AKD DLKM	B	LE 3C	wenn LE3(14-14) = 1, und LE3(13-13) =1 oder 2 dann Zeile 1, Stelle 01-52 (LE3C: 001 – 052) vom dritten Komma bis zum vierten Komma, jedoch ohne führendes Leerzeichen	<u>Definition:</u> Akademischer Grad' ist der akademische Grad der Person (z.B. Dipl.-Ing., Dr., Prof.).
0	1		Geburtsname <Character String>	GNA DLKM	B	LE 3C	wenn LE3(14-14) = 1, und LE3(13-13) =1 oder 2 oder 0 dann Zeile 2, Stelle 06-41 (LE3C: 059– 093) ohne ‚geb. ‘ als Inhalt der ersten 5 Stellen --- in der strukturierten Namensangabe ist in diesem STRING auch der evtl. vorhan- dene Geburtsnamensbestandteil enthal- ten---	<u>Definition:</u> 'Geburtsname' ist der Geburtsname der Per- son.
0	1		Geburtsdatum <Date>	GEB DLKM	B	LE 3C	wenn LE3(14-14) = 1, und LE3(13-13) =1 oder 2 oder 0 dann Zeile 2, Stelle 43-52 (LE3C: 095 – 104)	<u>Definition:</u> 'Geburtsdatum' ist das Geburtsdatum der Per- son.
0	1		Wohnort oder Sitz <Character String>	WOS	B		Wird im ALB nicht geführt. Siehe Anschrift (21003)	<u>Definition:</u> 'Wohnort oder Sitz' ist der Wohnort oder der Sitz einer natürlichen oder juristischen Person (Par. 15 Grundbuchverfügung). Diese Attributart kommt nur bei Personen vor, die die Rolle Eigentümer besitzen.
0	1		Beruf <Character String>	BER	B		Die Angabe des Berufes ist aus dem ALB nicht ableitbar. Bei der Strukturierung der Namensangaben im ALB ist eine ggf. vor- handene Berufsbezeichnung entfernt worden.	<u>Definition:</u> 'Beruf' ist die Bezeichnung des oder der Berufe (Par. 15 Grundbuchverfügung). Diese Attributart kommt nur bei Personen vor, die die Rolle Eigentümer besitzen. <u>Anmerkung:</u> Par. 15 Grundbuchverfügung: Wird das Geburtsdatum angegeben, bedarf es nicht der Angabe des Berufs und des Wohnorts.

AFIS-ALKIS-ATKIS					ALB			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	1		Sonstige Eigenschaften <Character String>	SOS	B	LE4	Keine Migration in NI, LE4 unterschiedlich belegt. Aus dem Datenelement LE4 könnte der Eintrag der Handelsregister-nummer herausgefiltert werden.	<u>Definition:</u> 'Sonstige Eigenschaften' sind weitere die Person deutlich kennzeichnende Merkmale (Par. 15 Grundbuchverfügung). Diese Attributart kommt nur bei Personen vor, die die Rolle Eigentümer besitzen.
0	1		Haushaltsstelle Landesgrundbesitz <Character String>	HLG	B	LE 3C	String „Land Niedersachsen“ in Zeile 1 suchen und vierstellige Zahl in Position 19 bis 52 = Haushaltsstelle	<u>Definition:</u> Haushaltsstelle Landesgrundbesitz' sind weitere die juristische Person deutlich kennzeichnende Merkmale. <u>Anmerkung:</u> Die Führung der Daten zur Haushaltsstelle ist nach Absprache mit dem Liegenschaftsfond in Geobasis NI bei der Anschrift AA „Weitere Adressen“ vorgesehen.
0	1		Qualitätsangabe < Datentyp 21011 DQOhneDatenerhebung>	QAG DLKM			Wird im ALB nicht geführt.	<u>Definition:</u> Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle). Die Information ist konform zu den Vorgaben aus ISO 19115 zu repräsentieren. <u>Anmerkung:</u> Kardinalität 0 bei Objekten aus der Migration, Kardinalität 1 sollte bei Neuerfassung gelten.
Relationsart:								
0	?		weistAuf.....Namensnummer (Gegenrichtung: benennt)	(INV) 21006- 21001 DLKM	B	LE 3	Durch die Umsetzung von BEDV zum ALB kommen Namensnummern mit dem Inhalt=0 vor.	<u>Anmerkung:</u> Durch die Relation 'Person' weist auf 'Namensnummer' wird ausgedrückt, dass die Person als Eigentümer, Erbbauberechtigter oder künftiger Erwerber unter der Namensnummer eines Buchungsblattes eingetragen ist. Bei der Migration wird für jeden Eigentümer eines Grundbuchblattes ein eigenes Objekt Person und ein eigenes Objekt Anschrift angelegt. Ziel ist es im ALKIS identische Objekte zu einem Objekt zusammenzufassen.
0	?		benennt.....Verwaltung (Gegenrichtung: hängtAn)	(INV) 21004- 21001 DLKM (A-Daten)				<u>Anmerkung:</u> Die Relation 'Person' benennt 'Verwaltung' weist der Verwaltung eine Person zu.

AFIS-ALKIS-ATKIS					ALB			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	?	übtAus.....	Vertretung (Gegenrichtung: hängtAn)	(INV) 21005- 21001 DLKM (A-Daten)				<u>Anmerkung:</u> Die 'Person' übt die 'Vertretung' in Katasterangelegenheiten aus.
0	?	hat.....	Anschrift (invers: gehörtZu)	21001- 21003 DLKM	B	LE 3C	Wenn Zeile 4 belegt ist	<u>Anmerkung:</u> Die 'Person' hat 'Anschrift'. Multipel nur, wenn bei Personen die bei gleichen Namen unterschiedliche Anschriften haben. Für Eigentümer soll nur eine aktuelle Anschrift geführt werden , die in den Liegenschaftsbeschreibungen präsentiert wird.
0	?	gehörtZu.....	Personengruppe (invers: bestehtAus)	21001- 21002 DLKM (Z-Daten)				<u>Anmerkung:</u> 'Person' gehört zu 'Personengruppe'. Gehört zur Geobasis NI aufgrund des AdV-Grunddatenbestandes der 'Personengruppe'. In NI nicht vorhanden, ein Erfassungszeitpunkt wird gesondert bekanntgegeben.
0	?	wirdVertretenVon.....	Vertretung (invers: vertritt)	21001- 21005 DLKM (A-Daten)				<u>Anmerkung:</u> Die 'Person' wird von der 'Vertretung' in Katasterangelegenheiten vertreten. Es können verschiedene Personen mit der Vertretung in Katasterangelegenheiten beauftragt werden (z. B. Person A für alle Flurstücke der Gemarkung X und Person B für alle Flurstücke der Gemarkung Y).

AFIS-ALKIS-ATKIS					ALB			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	1		zeigtAuf.....Person	21001.1- 21001.2 DLKM (A-Daten)			Relation wird im ALB nicht geführt. Nach der Migration ist diese Relations- beziehung als manuelle Nacharbeit durch- zuführen.	<u>Anmerkung:</u> Die 'Person' zeigt auf eine 'Person' mit abwei- chenden Eigenschaften derselben Person. Für ein und dieselbe Person wurden 2 Objekte 'Person' mit unter- schiedlichen Attributen (z.B. Nachnamen durch Heirat geändert) angelegt. Bei Verwendung der Vollhistorie mit Hilfe des Versionie- rungskonzeptes werden diese Eigenschaften in verschie- denen Versionen geführt. Diese Relation wird dann nicht verwendet. <u>Hinweis:</u> Verweis auf den Geburtsnamen einer Person, Gesellschaft und dem Gesellschafter als private Person. Verweist auf Person mit abweichender Schreibweise (z.B. Müller, Heinz und Müller, Heinrich).
0	?		besitzt.....Gebäude (Gegenrichtung: gehört)	(INV) 31001- 21001				
Objektart abgeleitet aus <u>NREQ</u> : Personengruppe				21002 DLKM (Z-Daten)				Gehört zur Geobasis NI aufgrund des AdV- Grunddatenbestandes. <u>Definition:</u> 'Personengruppe' ist die Zusammenfassung von Personen (z.B. mit unterschiedlicher Bezeichnung) unter einem Oberbegriff. <u>Anmerkung:</u> In NI nicht vorhanden, ein Erfassungszeit- punkt wird gesondert bekanntgegeben.
Attributart:								
1	1		Name der Personengruppe <Character String>	PGR DLKM (Z-Daten)				<u>Definition:</u> ' Name der Personengruppe' ist ein Oberbe- griff, unter dem Personen zusammengefasst sind.
Relationsart:								
2	?		besteht_aus.....Person (Gegenrichtung: gehört_zu)	(INV) 21001- 21002 DLKM (Z-Daten)				<u>Anmerkung:</u> Ein Objekt 'Personengruppe' besteht aus Objekten 'Person'.

AFIS-ALKIS-ATKIS					ALB			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Objektart abgeleitet aus <u>NREQ</u> : Anschrift				21003 DLKM DFGM BasisDLM DLM50			Im Datensatz LE3C (strukturiert) kann sowohl die Postleitzahl (PLZ = postleitzahlPostzustellung) als auch die Postleitzahl (PZP = postleitzahlPostfach) vorkommen. Die Kennung ob eine Namensangabe strukturiert ist, ist im Datenelement LE3 (Namensnummer, 6. Stufe) gespeichert. LE3, Stelle 14 = Leerzeichen (Namensa. nicht strukturiert) LE3, Stelle 14 = 1 (Namensangabe strukturiert)	Migrationsvoraussetzung ist die strukturierte Namensangabe. <u>Definition</u> : 'Anschrift' ist die postalische Adresse, verbunden mit weiteren Adressen aus dem Bereich elektronischer Kommunikationsmedien. <u>Bildungsregel</u> : Die Relationsarten 'gehört_zu' und/oder 'bezieht_sich_auf' sind objektbildend. Eine der beiden Relationsarten muss vorhanden sein.
Attributart:								
1	1	Ort (Post)	<Character String>	ORP DLKM BasisDLM DLM50	B	LE 3C	wenn LE3(14-14) = 1, dann Zeile 4, Stelle 07-36 (LE3C:163 - 192)	<u>Definition</u> : 'Ort (Post)' ist der postalische Ortsname. <u>Anmerkung</u> : Bei ausländischen Anschriften auch mit sonstigen Angaben belegt. Migration der 4. Zeile (linksbündige 36 Zeichen) nach Ort (Post).
0	1	Postleitzahl – Postzustellung	<Character String>	PLZ DLKM DFGM BasisDLM DLM50	B	LE 3C	wenn LE3(14-14) = 1, dann Zeile 4, Stelle 01-05 (LE3C:157 - 161)	<u>Definition</u> : 'Postleitzahl - Postzustellung' ist die Postleitzahl der Postzustellung. <u>Anmerkung</u> : Die Eingabe der Postleitzahl soll so plausibilisiert werden, dass bei deutschen Adressen die Postleitzahl 5-stellig numerisch belegt sein muss. Deutsche Adressen sind am Bestimmungsland zu identifizieren: leer oder mit "Deutschland" belegt gilt als Hinweis auf eine deutsche Adresse.
0	1	Postleitzahl – Postfach	<Character String>	PZP DLKM	B	LE 3C	wenn LE3(14-14) = 1, dann Zeile 3, Stelle 33-37 (LE3C:137 - 141)	<u>Definition</u> : 'Postleitzahl - Postfach' ist die Postleitzahl des Postfaches. <u>Anmerkung</u> : 'Postleitzahl - Postfach' ist bei ausländischen Anschriften auch mit sonstigen Angaben belegt. In Deutschland können größere Unternehmen auf die Angabe von 'postfach' verzichten und stattdessen eine eigene 'postleitzahlPostfach' bekommen.

AFIS-ALKIS-ATKIS					ALB			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	1		Bestimmungsland <Character String>	BLA DLKM BasisDLM DLM50	B	LE 3C	wenn LE3(14-14) = 1, dann Zeile 4, Stelle 43-45 (LE3C:199 - 201)	<p><u>Definition:</u> 'Bestimmungsland' ist eine in Großbuchstaben angegebene Bezeichnung im internationalen Brief- und Paketverkehr.</p> <p><u>Anmerkung:</u> Die im ALB verwendeten 3-stelligen Schlüssel für die Bestimmungsländer (ISO 3166) sind durch die Migration in langschriftliche Bezeichnungen (in Großbuchstaben) aufzulösen. Eine aktuelle Liste der Schlüssel und zugehörigen deutschsprachigen Bezeichnungen ist beim Auswärtigen Amt unter http://www.auswaertiges-amt.de/diplo/de/Infoservice/Terminologie/Staatennamen.pdf (Stand:26.09.2006) veröffentlicht. Für ALKIS soll die ebenfalls dort aufgeführte Kurzform verwendet werden (Beispiel: im ALB -> AUT, in ALKIS -> ÖSTERREICH, nicht: REPUBLIK ÖSTERREICH). (Die ALB-WLDGE-Datei enthält Beispielfälle mit Japan 'JPN', dem Vereinigten Königreich 'GBR', Finnland 'FIN' oder der Schweiz 'CHE').</p> <p>Verweis: (Auszug aus der ALB-Verfahrenokumentation 3.8.2 WLDGE: Die 3-stelligen Ländercodes werden durch die Vereinten Nationen vergeben (Alpha-3-Schlüssel). Sie sind unter http://unstats.un.org/unsd/methods/m49/m49alpha.htm (Stand: 20.11.2005) veröffentlicht.)</p>
0	1		Ortsteil <Character String>	OTT DLKM BasisDLM DLM50	B	LE3C	Nach der Konstanten Schrägstrich (/) in Zeile 4 (Ort) wenn LE3(14-14) = 1, dann Zeile 4, Stelle 007-036 (LE3C:163- 192) Suchen nach dem Zeichen "/". Die nach dem Zeichen "/" folgenden Zeichen sind der Ortsteil oder Fragmente des Ortsteilnamens	<p><u>Definition:</u> 'Ortsteil' ist der Name eines Ortsteils nach dem amtlichen Ortsverzeichnis.</p>

AFIS-ALKIS-ATKIS					ALB			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	1		Straße <Character String>	STR DLKM DFGM BasisDLM DLM50	B	LE 3C	wenn LE3(14-14) = 1, dann Zeile 3, Stelle 01-30 (LE3C:105- 134) (von ersten Zeichen bis ein Zeichen vor der ersten Ziffer)	<u>Definition:</u> 'Straße' ist der Straßen- oder Platzname nach dem amtlichen Straßenverzeichnis. <u>Anmerkung:</u> Bei ausländischen Anschriften auch mit sonstigen Angaben belegt. Migration der 3. Namenszeile nach Straße.
0	1		Hausnummer <Character String>	HSN DLKM DFGM BasisDLM DLM50	B	LE 3C	wenn LE3(14-14) = 1, dann Zeile 3, Stelle 01-30 (LE3C:105- 134) Von der ersten Ziffer bis zum Ende der Daten Es können hier nicht nur Ziffern vorkommen (Hausnummern mit Zusatz, z.B. 25 a)	<u>Definition:</u> 'Hausnummer' ist die von der Gemeinde für ein Gebäude vergebene Nummer, gegebenenfalls mit einem Adressierungszusatz.
0	1		Ort (Amtliches Ortsnamensverzeichnis) <Character String>	ORA DLKM DFGM BasisDLM DLM50 (A-Daten)				<u>Definition:</u> 'Ort (Amtliches Ortsnamensverzeichnis)' ist der Ortsname laut amtlichem Ortsnamensverzeichnis.
0	1		Postfach <Character String>	PFH DLKM BasisDLM DLM50	B	LE 3C	wenn LE3(14-14) = 1, dann Zeile 3, Stelle 43-48 (LE3C:147- 152)	<u>Definition:</u> 'Postfach' ist die postalische Nummer des Postfaches.
0	?		Fax <Character String>	FAX DLKM BasisDLM DLM50 (A-Daten)				<u>Definition:</u> 'Fax' ist die Nummer des Faxanschlusses.
0	?		Telefon <Character String>	TEL DFGM DLKM BasisDLM DLM50 (A-Daten)				<u>Definition:</u> 'Telefon' ist die Nummer des Telefonanschlusses.

AFIS-ALKIS-ATKIS					ALB			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	?		Weitere Adressen <Character String>	WEA DLKM	B	LE 3C	String „Land Niedersachsen“ in Zeile 1 suchen und vierstellige Zahl in Position 19 bis 52 = Haushaltsstelle; Nutzer aus dem Eintrag Eigentümername 1 und 2. 1Land Niedersachsen 0303 2Niedersächsisches Landesverwaltungsamt	<u>Definition:</u> 'Weitere Adressen' beinhalten weitere Anschriften aus dem Bereich elektronischer Kommunikationsmedien (z.B. E-Mail, URL). <u>Anmerkung:</u> In NI wird hier die Haushaltsstelle Landesgrundbesitz geführt. Ist beim ALB-Firmennamen zu löschen und hierher zu überführen (4 Stellen und ggf. weitere Nutzerangaben; z.B.: "0930 Domänenamt Stade"). <u>Anmerkung:</u> Weitere Adressen bei der Anschrift 21003 ist eine nicht-multipel benötigte Eigenschaft, da nur die Haushaltsstelle Landesgrundbesitz geführt wird.
0	1		Qualitätsangabe < Datentyp 21011 DQOhneDatenerhebung>	QAG DLKM				<u>Definition:</u> Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle). Die Information ist konform zu den Vorgaben aus ISO 19115 zu repräsentieren.
			Relationsart:					
0	?		gehörtZu..... Person (Gegenrichtung: hat)	(INV) 21001- 21003 DLKM	B	LE 3C	Wenn Zeile 4 belegt ist	Gehört zur Geobasis NI aufgrund des AdV-Grunddatenbestandes. <u>Anmerkung:</u> Multiple Relation ist nicht migrierbar.
0	?		beziehtSichAuf..... Dienststelle (Gegenrichtung: hat)	(INV) 73011- 21003 DFGM DLKM BasisDLM DLM50				
			Objektart abgeleitet aus <u>NREQ</u> : Verwaltung	21004 DLKM (A-Daten)				<u>Definition:</u> 'Verwaltung' beschreibt die Grundlagen und die Befugnisse des Verwalters entsprechend dem Wohnungseigentumsgesetz (z.B. für Wohnungs-/Teileigentum). <u>Bildungsregel:</u> Die Relationsart 'bezieht_sich_auf' ist objektbildend.
			Attributart:					
0	1		Bestellungsbeschluss <Date>	BGB				
0	1		Beginn der Bestellung <Date>	BDB				

AFIS-ALKIS-ATKIS					ALB			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	1		Ende der Bestellung <Date>	EDB				
0	1		Notariat <Character String>	NOT				
0	1		Grundakt <Character String>	GRA				
0	1		Qualitätsangabe <Datentyp 21011 DQOhneDatenerhebung>	QAG				
			Relationsart:					
1	1		hängtAn..... Person (invers: benennt)	21004-21001 DLKM (A-Daten)				Anmerkung: Durch die Relation 'Verwaltung' hängt an 'Person' wird die Verwaltung namentlich benannt.
1	?		beziehtSichAuf.... .Buchungsstelle (Gegenrichtung: wirdVerwaltetVon)	(INV) 21008-21004 DLKM (A-Daten)				Anmerkung: Durch die Relation 'Verwaltung' bezieht sich auf 'Buchungsstelle' wird ausgedrückt, für welche Buchungsstellen die Verwaltung bestellt wurde.
			Objektart abgeleitet aus <u>NREQ</u> : Vertretung	21005 DLKM (A-Daten)				Definition: 'Vertretung' gibt an, welche Person eine andere Person in Katasterangelegenheiten vertritt. Bildungsregel: Die Relationsart 'vertritt' ist objektbildend.
			Attributart:					
0	1		Beginn der Vertretung <Date>	BDV				
0	?		Art der Vertretung <Character String>	ADV				
0	1		Ende der Vertretung <Date>	EDV				
0	1		Angaben zur Vertretung <Character String>	AZV DLKM (A-Daten)				Definition: 'Angaben zur Vertretung' beschreibt den Umfang der Vertretung (z.B. alle Flurstücke der Gemeinde).
			Relationsart:					
1	1		hängtAn..... Person (invers: übtAus)	21005-21001 DLKM (A-Daten)				Anmerkung: Die Relation 'Vertretung' hängt an 'Person' sagt aus, welche Person die Vertretung wahrnimmt.

AFIS-ALKIS-ATKIS					ALB			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	?		vertritt.....Person (Gegenrichtung: wirdVertretenVon)	(INV) 21001- 21005 DLKM (A-Daten)				Anmerkung: Die Relation 'Vertretung' vertritt 'Person' sagt aus, welche Person durch die Vertretung vertreten wird.
0	?		beziehtSichAuf.....Flurstück	21005- 11001 DLKM (A-Daten)				Anmerkung: Die Relation 'Vertretung' bezieht sich auf 'Flurstück' sagt aus, für welche Flurstücke die Vertretung wahrgenommen wird.
Objektart abgeleitet aus <u>NREO</u> : Namensnummer				21006 DLKM			Für jedes im ALB vorhandene Datenelement LE3 wird ein Objekt Namensnummer erzeugt und eine Relation zur Person aufgebaut. Für jede in den LE4-Zeilen festgestellte Rechtsgemeinschaft wird Objekt Namensnummer erzeugt.	Definition: 'Namensnummer' ist die laufende Nummer der Eintragung, unter welcher der Eigentümer, Erbbauberechtigte im Buchungsblatt geführt wird. Rechtsgemeinschaften werden auch unter einer Namensnummer geführt. Anmerkung: Über die rekursive Relation Namensnummer-Namensnummer (bestehtAusRechtsverhältnissenZu) werden Rechtsgemeinschaften abgebildet. Wenn aus der LE4-Zeile keine Rechtsgemeinschaften abgeleitet werden können, entfällt die Relation „besteht ausRechtsverhältnisZu“, die Art der Rechtsgemeinschaft „Sonstiges“ muss gewählt und das Attribut Beschrieb der Rechtsgemeinschaft angelegt werden.
Attributart:								
0	1		Laufende Nummer nach DIN 1421 <Character String>	LNR DLKM	B	LE 3 Stelle 1-12	Die Attributart ist das Migrationsfeld in dem LE3 1:1 übernommen wird. Die Nummerierung im ALB entspricht der DIN 1421.	Definition: 'Laufende Nummer nach DIN 1421' ist die interne laufende Nummer für die Rangfolge der Person, die nach den Vorgaben aus DIN 1421 strukturiert ist. Anmerkung: Wird in den ALB-Ländern geführt. Hinweis: Pseudo-Namensnummer (z.B. 8888.88.88.88.88)
0	1		Nummer <Character String>	NMR DLKM			Diese lfd. Nummer aus dem Grundbuch wird im ALB nicht geführt.	DLKM ist Adv-Grunddatenbestand, in NI aber nicht belegt. Definition: 'Nummer' ist die laufende Nummer der Eintragung gemäß Abteilung 1 Grundbuchblatt, unter der eine Person aufgeführt ist (z.B. 1 oder 1a).

AFIS-ALKIS-ATKIS					ALB			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	1		Anteil <Datentyp 21009 Anteil>	ANT DLKM	B	LE 3A	<p>Nenner (Real) und Zähler (Real) sind durch Stringanalyse zu bestimmen. Im Datenelement LE3A (Anteilsverhältnis) ist das Zeichen "/" das Trennzeichen für den Zähler und den Nenner.</p> <p>Es ist noch zu prüfen, ob Migrationsvorarbeiten durchzuführen sind.</p>	<p>Definition: 'Anteil' ist der Anteil der Berechtigten in Bruchteilen (Par. 47 GBO) an einem gemeinschaftlichen Eigentum (Grundstück oder Recht). Das Attribut setzt sich zusammen aus: 1.Spalte: Zähler 2.Spalte: Nenner Anmerkung: Par. 47 GBO: Soll ein Recht für mehrere gemeinschaftlich eingetragen werden, so soll die Eintragung in der Weise erfolgen, dass entweder die Anteile der Berechtigten in Bruchteilen angegeben werden oder das für die Gemeinschaft maßgebende Rechtsverhältnis bezeichnet wird. Hinweis: Die vorgesehene neue ALB-Struktur zum Anteil bei LE3A und LB3 mit „99999/99999“ für "Anteil nicht ermittelbar" oder sonstige Texte soll in den ALKIS-Zähler "99999" und ALKIS-Nenner "99999" migriert werden. Folgende Note soll bei AX_Anteil aufgenommen werden: „Sind die Werte zaehler „99999“ und nenner „99999“, so bedeutet dies, dass der Anteil bei der Erhebung nicht genau ermittelbar oder unbekannt war. In einer Ausgabe ist statt der Werte „99999“ der Text „Anteil nicht ermittelbar“ präsentiert.“</p>
0	1		Art der Rechtsgemeinschaft <Enumeration>	ARG DLKM				<p>Definition: 'Art der Rechtsgemeinschaft' ist die Art des für die Gesamthandgemeinschaft maßgebenden Rechtsverhältnisses. Anmerkung: Wenn die lokalen Gegebenheiten eine Differenzierung nach der Art der Rechtsgemeinschaft nicht zulassen, kann als Art der Rechtsgemeinschaft "Sonstiges" gewählt werden und das Attribut Beschrieb der Rechtsgemeinschaft angelegt werden.</p>
			Erbengemeinschaft	1000 DLKM				Hinweis: In NI über LBESAS derzeit nicht fortführbar und wegen Rückmigration Bereinigung 9999 zurückgestellt.
			Gütergemeinschaft	2000 DLKM				Hinweis: In NI über LBESAS derzeit nicht fortführbar und wegen Rückmigration Bereinigung 9999 zurückgestellt.

AFIS-ALKIS-ATKIS					ALB			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			BGB-Gesellschaft	3000 DLKM				Hinweis: Aufgrund eines Urteils des BGH sind BGB-Gesellschaften grundbuchfähig geworden. Die Landesvermessung und Geobasisinformation hat ein technisches Konzept zur Übertragung solcher Eintragungen von Gesellschaften bürgerlichen Rechts für LBESAS erarbeitet. Das Konzept sieht die Eintragung der Gesellschaft unter einer Namensnummer (z.B. Nr. 2 als Hauptnummer) und der zugehörigen Gesellschafter unter den nachgeordneten Namensnummern mit einer geringeren Rangstufe vor (z.B. Nrn. 2.1 und 2.2). BGB-Gesellschaften sind in der LBESAS an den zu einer Hauptnummer gehörenden Unternehmensnummern von Namensnummern zu erkennen. Das Konzept wird seit 2013 durch das System SolumSTAR der Grundbuchämter mit der Schnittstelle ALB umgesetzt. In Produkten der Rückmigration kann das Konzept in gleicher Weise umgesetzt werden.
			Sonstiges	9999 DLKM				
0	1		Beschrieb der Rechtsgemeinschaft <Character String>	BRG DLKM	B	LE 4	Diese Attributart kommt nur vor, wenn die „Art der Rechtsgemeinschaft“ die Wertart „Sonstiges“ (ARG = 9999) aufweist. Z.B.: Gesellschafter des bürgerlichen Rechts; Fahrnisgemeinschaft; Errungenschaftsgemeinschaft nach französischem Recht.	Definition: ‘Beschrieb der Rechtsgemeinschaft’ ist der Name oder die juristische Bezeichnung der Rechtsgemeinschaft. Diese Attributart kommt nur vor, wenn die "Art der Rechtsgemeinschaft" die Wertart "Sonstiges" aufweist. Anmerkung: Dieses Feld kann im ALB Daten bis zu einer Länge von 20x52 = 1010 Zeichen enthalten. Aus dem ALB wird der Inhalt des Elements LE 4 (Zusätze zu den Eigentümer/Erbbauberechtigtenangaben) in das Attribut „Beschrieb der Rechtsgemeinschaft“ übernommen und unter einer Pseudo-Namensnummer (z.B. 8888.88.88.88.88) in ALKIS nachgewiesen. Die betroffenen Grundbuchblätter werden bei der Migration in einem Protokoll ausgegeben, damit unter ALKIS die notwendige Nachbearbeitung durchgeführt werden kann.

AFIS-ALKIS-ATKIS					ALB			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	1		Eigentümerart <Enumeration>	ART				
			Natürliche Personen	1000				
			Natürliche Person – Alleineigentum oder Ehepartner	1100				
			Natürliche Person – Wohnsitz im Land	1200				
			Natürliche Person – Wohnsitz außer- halb des Landes	1300				
			Natürliche Person – Gemeinschaftsei- gentum	1500				
			Juristische Personen	2000				
			Gemeinnützige Bau-, Wohnungs- oder Siedlungsgesellschaft oder – genossenschaft einschließlich Heim- stätte	2100				
			Sonstige gemeinnützige Institution (Träger von Krankenhäusern, Alten- heimen usw.)	2200				
			Privates Wohnungsunternehmen, private Baugesellschaft u.ä.	2300				
			Kreditinstitut	2400				
			Versicherungsunternehmen	2500				
			Andere Unternehmen, Gesellschaften usw.	2900				
			Körperschaften	3000				
			Stiftung	3100				
			Kirchliches Eigentum	4000				
			Evangelische Kirche	4100				
			Katholische Kirche	4200				
			Andere Kirchen, Religionsgemein- schaften usw.	4900				
			Bundesrepublik Deutschland	5100				
			Bundesrepublik Deutschland, Bundesstraßenverwaltung	5101				

AFIS-ALKIS-ATKIS					ALB			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Bundesrepublik Deutschland, Bundeswehrverwaltung	5102				
			Bundesrepublik Deutschland, Forstverwaltung	5103				
			Bundesrepublik Deutschland, Finanzverwaltung	5104				
			Bundesrepublik Deutschland, Zivilschutz	5105				
			Bundesrepublik Deutschland, Wasserstraßenverwaltung	5106				
			Bundesrepublik Deutschland, Bundeseisenbahnvermögen	5107				
			Eigentum des Volkes nach DDR-Recht	5210				
			Eigentum der sozialistischen Genos- senschaften und deren Einrichtungen	5220				
			Eigentum der gesellschaftlichen Or- ganisationen und deren Einrichtun- gen	5230				
			Kommunale Gebietskörperschaft nach DDR-Recht	5240				
			Ausländischer Staat	5300				
			Kreis	5400				
			Gemeinde	5500				
			Kommunale Gebietskörperschaften	5600				
			Andere Gebietskörperschaften, Regi- onalverbände usw.	5700				
			Zweckverbände, Kommunale Betriebe	5800				
			Eigenes Bundesland	5920				
			Eigenes Bundesland, Denkmalpflege	5921				
			Eigenes Bundesland, Domänenverwaltung	5922				

AFIS-ALKIS-ATKIS					ALB			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Eigenes Bundesland, Eichverwaltung	5923				
			Eigenes Bundesland, Finanzverwaltung	5924				
			Eigenes Bundesland, Forstverwaltung	5925				
			Eigenes Bundesland, Gesundheitswesen	5926				
			Eigenes Bundesland, Polizeiverwaltung	5927				
			Eigenes Bundesland, innere Verwaltung	5928				
			Eigenes Bundesland, Justizverwaltung	5929				
			Eigenes Bundesland, Kultusverwaltung	5930				
			Eigenes Bundesland, Landespflanzenschutzverwaltung	5931				
			Eigenes Bundesland, Arbeitsverwaltung	5932				
			Eigenes Bundesland, Sozialwesen	5933				
			Eigenes Bundesland, Landesbetrieb Straßen und Verkehr	5934				
			Eigenes Bundesland, Umweltverwaltung	5935				
			Eigenes Bundesland, Vermessungs- und Katasterverwaltung	5936				
			Eigenes Bundesland, Wasserwirtschaftsverwaltung	5937				
			Eigenes Bundesland, Wirtschaftsverwaltung	5938				
			Eigenes Bundesland, Liegenschafts- und Baubetreuung (LBB)	5939				

AFIS-ALKIS-ATKIS					ALB			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Anderes Bundesland (allgemein)	6000				
			Schleswig-Holstein	6001				
			Hamburg	6002				
			Niedersachsen	6003				
			Bremen	6004				
			Nordrhein-Westfalen	6005				
			Hessen	6006				
			Rheinland-Pfalz	6007				
			Baden-Württemberg	6008				
			Bayern	6009				
			Saarland	6010				
			Berlin	6011				
			Brandenburg	6012				
			Mecklenburg-Vorpommern	6013				
			Sachsen	6014				
			Sachsen-Anhalt	6015				
			Thüringen	6016				
			Deutsche Bahn AG	7100				
			Herrenlos	8000				
			Eigentümer unbekannt	9000				
0	1		Strichblattnummer <Integer>	SNR				
			Relationsart:					
1	1		istBestandteilVon.....Buchungsblatt	21006- 21007 DLKM	B	LE 0, LE 3		Anmerkung: Eine 'Namensnummer' ist Teil von einem 'Buchungsblatt'. Für jedes erzeugte Objekt Namensnummer wird eine Relation zum Buchungsblatt 21007, auf der die Namensnummer aufgeführt ist, aufgebaut.
0	1		benennt.....Person (invers: weistAuf)	21006- 21001 DLKM	B	LE 0, LE 3, LE 3C	Für jedes ALB-Feld LE3 wird eine Relation zum Objekt Person 21001 aufgebaut.	Anmerkung: Durch die Relation 'Namensnummer' benennt 'Person' wird die Person zum Eigentümer/Erbbauberechtigten oder künftigen Erwerber. Hinweis: Kardinalität 1, eine Relation 21006.1-21006.2 besteht in NI nicht.

AFIS-ALKIS-ATKIS					ALB			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	1		bestehtAusRechtsverhältnissenZuNamensnummer	21006.1- 21006.2 DLKM			Anm.: Ist durch Nachbearbeitung in ALKIS aufzubauen.	DLKM ist AdV-Grunddatenbestand, in NI aber nicht belegt. <u>Anmerkung:</u> Die Relation 'Namensnummer' besteht aus Rechtsverhältnissen zu 'Namensnummer' sagt aus, dass mehrere Namensnummern zu einer Rechtsgemeinschaft gehören können. Die Rechtsgemeinschaft selbst steht unter einer eigenen AX_Namensnummer. <u>Hinweis:</u> In NI über LBESAS derzeit nicht fortführbar und wegen Rückmigration Bereinigung zurückgestellt.
0	?		hatVorgänger.....Namensnummer	21006.3- 21006.4				<u>Anmerkung:</u> Die Relation 'Namensnummer' hat Vorgänger 'Namensnummer' gibt Auskunft darüber, aus welchen Namensnummern die aktuelle entstanden ist.
Objektart abgeleitet aus <u>NREQ</u> : Buchungsblatt				21007 DLKM			Anmerkung: Für folgende Buchungsarten im ALB sind im ALKIS zusätzliche fiktive Buchungsblätter anzulegen: - Normaleigentum (N) mit Anteilsverhältnissen (Miteigentumsanteil) - Wohnungs-/Teileigentum (W) Aufgeteilten Rechte: - Wohnungs-/Teilerbbaurecht (B) - Wohnungs-/Teiluntererbbaurecht (I) - Miteigentumsanteil am Erbbaurecht (E)	<u>Definition:</u> 'Buchungsblatt' enthält die Buchungen (Buchungsstellen und Namensnummern) des Grundbuchs und des Liegenschaftskatasters (bei buchungsfreien Grundstücken). Das Buchungsblatt für Buchungen im Liegenschaftskataster kann entweder ein Kataster-, Erwerber-, Pseudo- oder ein Fiktives Blatt sein. <u>Bildungsregel:</u> Die Attributart 'Buchungsblattkennzeichen' ist objektbildend. Beim fiktiven Blatt darf die Relation „besteht_aus“ nur einmal vorkommen. <u>Anmerkung:</u> Für jedes im ALB vorhandene Grundbuchkennzeichen (LE0) wird ein Objekt Buchungsblatt generiert. Von 3.228.141 Grundbuchblättern in NI Stand 2010 sind 7169 mehrfach vorhandene Grundbuchblätter: 2-Katasterämter: 7032 Grundbuchblätter, 3-Katasterämter: 136 Grundbuchblätter, 4-Katasterämter fach: 1 Grundbuchblatt. Bei einer zentralen Originärdatenhaltung könnten die mehrfach vorhandenen Grundbuchblätter entfallen. Gleiches gilt für mehrfach vorhandene Grenzpunkte und deren Punktorte.
Attributart:								

AFIS-ALKIS-ATKIS					ALB			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	1		Buchungsblattkennzeichen <Character String>	(DER) BBK DLKM	B	LE0	Bestandsdaten: Grundbuchkennzeichen (Bestandskennzeichen) - Land - Grundbuchbezirk/Gemarkung - Grundbuchblattnummer	<u>Definition:</u> 'Buchungsblattkennzeichen' ist ein eindeutiges Fachkennzeichen für ein Buchungsblatt. Aufbau Buchungsblattkennzeichen: 1.) Land (Verschlüsselung zweistellig), 2 Ziffern 2.) Buchungsblattbezirk (Verschlüsselung vierstellig), 4 Ziffern 3.) Buchungsblattnummer mit Buchstabenerweiterung (7 Stellen) Die Elemente sind rechtsbündig zu belegen, fehlende Stellen sind mit führenden Nullen zu belegen. Die Gesamtlänge des Buchungsblattkennzeichens beträgt immer 13 Zeichen Das Attribut ist ein abgeleitetes Attribut und kann nicht gesetzt werden. <u>Buchungsblattkennzeichen Beispiele</u> (u=Leerzeichen): 000.001 bis 089.999 bei Grundbuchblatt = 1000 031234008001B 090.000 bis 098.999 bei Katasterblatt = 2000 031234097001u 099.000 bis 099.999 bei Pseudoblatt = 3000 031234099123u 100.000 bis 999.999 bei Fiktives Blatt = 5000 0312340100001
1	1		Buchungsblattbezirk < Datentyp 73016 Buchungsblattbezirk Schlüssel>	BBZ DLKM				<u>Definition:</u> 'Buchungsblattbezirk' des Buchungsblattes.

AFIS-ALKIS-ATKIS					ALB			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	1		Buchungsblattnummer mit Buchstaben- erweiterung <Character String>	BBN DLKM			ALB-Grundbuchblattnummer: 5 Stellen und Zusatzbuchstaben oder u=Leerzeichen, 08001B, 97001u	<u>Definition:</u> Buchungsblattnummer mit Buchstabenerwei- terung <u>ALKIS-Buchungsblattnummer mit Buchstabenerweiterung</u> 6 Stellen mit führender Null (u=Leerzeichen): 008001B, 097001u <u>Hinweis:</u> Solange die ALB-Rückmigration läuft, darf die Buchungsblattnummer mit Buchstabenerweiterung nur maximal 5 Stellen und eine führende Null haben. Danach kann die führende Null ab Ziffer 2 (für 200000) vergeben werden, sofern nicht alternativ ein neuer Grundbuchbe- zirk nach Überschreiten von 089999 angelegt wird.
1	1		Blattart <Enumeration>	BLT DLKM	B			<u>Definition:</u> 'Blattart' ist die Art des Buchungsblattes.
			Grundbuchblatt	1000 DLKM	B	LE 0 Stelle 7 bis 12	Grundbuchblattnummer 00001 bis 89999	<u>Definition:</u> Ein Grundbuchblatt ist ein Buchungsblatt, das die Buchung im Grundbuch enthält.
			Katasterblatt	2000 DLKM	B	LE 0 Stelle 7 bis 12	Grundbuchblattnummer 90000 bis 98999	<u>Definition:</u> Ein Katasterblatt ist ein Buchungsblatt, das die Buchung im Liegenschaftskataster enthält.
			Pseudoblatt	3000 DLKM	B	LE 0 Stelle 13 bis 14	Grundbuchblattnummer >>99000 bis >>99999, Belegt mit >>. Diese Zeichen werden nur für Pseudo-Buchungsstellen verwendet.	<u>Definition:</u> Ein Pseudoblatt ist ein Buchungsblatt, das die Buchung, die bereits vor Eintrag im Grundbuch Rechts- kraft erlangt hat, enthält (z.B. Übernahme von Flurbereini- gungsverfahren, Umlegungsverfahren).
			Erwerberblatt	4000 DLKM				<u>Definition:</u> Ein Erwerberblatt ist ein Buchungsblatt, das die Buchung, die bereits im Liegenschaftskataster, aber noch nicht im Grundbuch gebucht ist, enthält (Buchungsvor- schlag für die Grundbuchverwaltung). Pseudoblatt und Erwerberblatt werden nach Eintragung in das Grundbuch historisch.

AFIS-ALKIS-ATKIS					ALB			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Fiktives Blatt	5000 DLKM	F	LF 15	Bei aufgeteilten Buchungen Nummernbereich ab 100.000 für fiktives Blatt reservieren.	<u>Definition:</u> Das fiktive Blatt enthält die aufgeteilten Grundstücke und Rechte als Ganzes. Es bildet um die Miteigentumsanteile eine fachliche Klammer. <u>Anmerkung:</u> Siehe Bemerkungen zu 21008. Der Attributwert 5000 "fiktives Blatt" wird vergeben für alle in ALKIS zusätzlich zu erzeugenden Buchungsblätter.
			Relationsart:					
0	?		bestehtAus.....Buchungsstelle (Gegenrichtung: ist_Bestandteil_von)	(INV) 21008- 21007.2 DLKM	B	LB0	Buchungsstelle	<u>Anmerkung:</u> 'Buchungsblatt' besteht aus 'Buchungsstelle'. Bei einem Buchungsblatt mit der Blattart 'Fiktives Blatt' (Wert 5000) muss die Relation zu einer aufgeteilten Buchung (Wertarten 1101, 1102, 1401 bis 1403, 2201 bis 2205 und 2401 bis 2404) bestehen. Beim fiktiven Blatt darf die Relation „besteht_aus“ nur einmal vorkommen. Relation wird bei der Erzeugung des entsprechenden Objekts Buchungsstelle erzeugt (s. dort)
			Objektart abgeleitet aus <u>NREO</u> : Buchungsstelle	21008 DLKM	B	LB0	Grundstücksdaten: Buchungskennzeichen (Grundstückskennzeichen) - Land - Grundbuchbezirk - Grundbuchblattnummer - Bestandsverzeichnisnummer oder - Pseudo-Bestandsverzeichnisnummer Der Anteil am aufgeteilten Grundstück steht in LB3; Erste numerische Stelle bis zum Schrägstrich = Zähler, numerische Stellen nach dem Schrägstrich = Nenner. Zähler und Nenner können auch Punkte enthalten zur Abtrennung der Tausender oder/und Kommata zur Abtrennung der Dezimalstellen.	<u>Definition:</u> 'Buchungsstelle' ist die unter einer laufenden Nummer im Verzeichnis des Buchungsblattes eingetragene Buchung. <u>Bildungsregel:</u> Die Attributarten 'Buchungsart' und 'Laufende Nummer' sind objektbildend. Die Buchungsarten mit Wertarten 1101, 1102, 1401 bis 1403, 2201 bis 2205 und 2401 bis 2405 können nur auf einem Fiktiven Blatt vorkommen. Die Attributart 'Anteil' ist dann immer zu belegen. <u>Hinweis:</u> Die Attributart „Anteil“ ist immer bei den nicht 'aufgeteilten Buchungsstellen' zu belegen, die eine "an" Relation zur aufgeteilten Buchungsstelle haben. Aufgeteilte Buchungsstellen selbst haben keinen Anteil. <u>Anmerkung:</u> Die Überführung der ALB-Bestände setzt die Überführung der Flurstücke voraus. Die Relation zum Flurstück wird mit der Überführung der Bestände aufgebaut. Die Objekte Buchungsstelle werden für alle im ALB vorhandenen Buchungskennzeichen (LB0) generiert.
			Attributart:					

AFIS-ALKIS-ATKIS					ALB			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	1		Buchungsart <Enumeration>	BAR DLKM	F	LF15	Grundstücksnachweis Bei LF15 nachrichtlich zur Ermittlung von Belastungshinweisen	<u>Definition:</u> Buchungsart' bezeichnet die Art der Buchung. <u>Anmerkung:</u> Das Gesamterbbaurecht ist keine besondere Buchungsart und kann über eine multiple <i>an</i> Relation ermittelt werden.
					B	LB 1	Buchungsart - N = Normaleigentum - W = Wohnungs-/Teileigentum - E = Erbbaurecht - U = Untererbbaurecht - B = Wohnungs-/Teilerbbaurecht - I = Wohnungs-/Teiluntererbbaurecht - G = Nutzungsrecht (Gebäude) - H = Nutzungsrecht teilweise (Gebäude)	
			Grundstück	1100 DLKM		LB 1 LB 3	Buchungsart N und Anteil LB3 nicht belegt. Wenn LB1 (Buchungsart) =N und LB3 (Anteil) nicht belegt, dann BAR (Buchungsart) =1100	<u>Definition:</u> Das 'Grundstück' ist ein räumlich abgegrenzter Teil der Erdoberfläche, der auf einem besonderen Blatt, dem Grundbuchblatt, für sich allein oder auf einem gemeinschaftlichen Grundbuchblatt unter einer eindeutigen Nummer des Bestandsverzeichnisses eingetragen ist (Grundstück im Rechtssinn). Das Grundstück besteht aus einem oder mehreren Flurstücken. <u>Anmerkung:</u> Buchungsstelle des Grundbuchblatt oder Pseudoblatts.
			<i>Aufgeteiltes Grundstück</i>					
			Aufgeteiltes Grundstück, WEG	1101 DLKM		LB 1 LB 3	Buchungsart W und belegter Anteil LB3. Wenn LB1=W, dann BAR=1101 (Wenn Buchungsart = W muss LB3 immer belegt sein)	<u>Definition:</u> Ein 'Aufgeteiltes Grundstück, WEG' ist die Zusammenfassung aller in Wohnungs- oder Teileigentum aufgeteilten Anteile eines Grundstücks. Es handelt sich daher um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt. <u>Anmerkung:</u> Buchungsstelle des fiktiven Buchungsblatts.
			Aufgeteiltes Grundstück, Par. 3 Abs. 4 GBO	1102 DLKM		LB 1 LB 3	Buchungsart N und belegter Anteil LB3. Wenn LB1=N und LB3 belegt, dann BAR=1102	<u>Definition:</u> Ein 'Aufgeteiltes Grundstück, Par. 3 Abs. 4 GBO' ist die Zusammenfassung aller dienenden Miteigentumsanteile eines Grundstücks (Miteigentumsanteil nach Par. 3 Abs. 4 GBO). Es handelt sich daher um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt. <u>Anmerkung:</u> Buchungsstelle des fiktiven Buchungsblatts.

AFIS-ALKIS-ATKIS				ALB				Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Ungetrennter Hofraum	1200 DLKM			.	<p><u>Definition:</u> Zu einem ungetrennten Hofraum gehören Grundstücke, die zwar in ihren Außengrenzen, nicht aber bezüglich der daran bestehenden Anteile vermessen und katastermäßig erfasst sind. Im Grundbuch werden die nicht ausgemessenen , einzelnen Grundstücksflächen als “Anteil an einem ungetrennten Hofraum ausgewiesen. Bis zur Vermessung der einzelnen Grundstücksflächen und Aufnahme in das Liegenschaftsbuch gilt das Gebäudesteuerbuch als amtliches Verzeichnis nach Par. 2 Abs. 2 GBO. Diese Nummer des Gebäudesteuerbuchs ist bis zur Vermessung im Grundbuch eingetragen. Für ungetrennte Hofräume existieren zwei miteinander korrespondierende Eintragungen:</p> <p>In einem Grundbuchblatt sind alle ungetrennten Hofräume eines Grundbuchbezirks verzeichnet. Im zweiten Grundbuchblatt ist im Bestandsverzeichnis dann der “Anteil an einem bestimmten ungetrennten Hofraum” eingetragen.</p> <p>Nach der katasterlichen Erhebung wird die bisherige Eintragung in beiden Grundbüchern gelöscht und das vermessenen Grundstück als “ normales Grundstück” gebucht.</p>
			Anteil an aufgeteiltem Grundstück					

AFIS-ALKIS-ATKIS				ALB			Bemerkungen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Wohnungs-/Teileigentum	1301 DLKM		LB 1 LB 3	Buchungsart W (und belegter Anteil LB3) Wenn LB1=W, dann BAR=1301; Wenn Buchungsart = W muss LB3 immer belegt sein. Gleichzeitig ist auf dem fiktiven Bu- chungsblatt mit der Buchungsart 1101 eine entsprechende Buchungsstelle anzu- legen.	<u>Definition:</u> Das Wohnungseigentum kann – nach Par. 3 Wohnungseigentumsgesetz (WEG) durch Vertrag der Miteigentümer oder – nach Par. 8 WEG durch Erklärung des Eigentümers begründet werden. Das entstehende Wohnungseigentum (Teileigentum) ist echtes Eigentum bürgerlichen Rechts in Form einer recht- lichen Verbindung von Miteigentum an Grundstück und Gebäude mit Sondereigentum an einer Wohnung bzw. Teileigentum an nicht zu Wohnzwecken dienenden Räu- men. <u>Anmerkung:</u> Buchungsstelle des Grundbuchblatt oder Pseudoblatts.
			Miteigentum Par. 3 Abs. 4 GBO	1302 DLKM		LB 1 LB 3	Buchungsart N und belegter Anteil LB3. Wenn LB1=N und LB3 belegt, dann BAR=1302; Gleichzeitig ist auf dem fiktiven Buchungsblatt mit der Buchungsart 1102 eine entsprechende Buchungsstelle anzu- legen.	<u>Definition:</u> Ein Miteigentum nach Par. 3 Abs. 4 der Grund- buchordnung (GBO) ist ein Miteigentum an einem dienen- den Grundstück. Ist das Grundstück im wirtschaftlichen Sinn als Zubehör mehrerer anderer Grundstücke anzuse- hen und steht es im Miteigentum dieser Grundstücke (Bruch- teileigentum nach Par. 1008 ff des Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB)), muss das Grundstück nicht in einem separaten Grundbuch geführt werden. Vielmehr wird das dienende Grundstück in ideellen Miteigentumsanteilen auf den Grundbuchblättern der herrschenden Grundstü- cke gebucht. <u>Anmerkung:</u> Buchungsstelle des Grundbuchblatt oder Pseudoblatts.
			Anteil am ungetrennten Hofraum	1303 DLKM				<u>Definition:</u> Hierbei handelt es sich um die Buchung des Anteils am ungetrennten Hofraum.
			Aufgeteilter Anteil					

AFIS-ALKIS-ATKIS					ALB			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Aufgeteilter Anteil Wohnungs-/ Teileigentum	1401 DLKM				<u>Definition:</u> Hier wurde der mit dem Sondereigentum verbundene Miteigentumsanteil (Wohnungs-/Teileigentum) nochmals unterteilt. Die vorgenommene Grundbucheintragung deutet auf eine Untergemeinschaft innerhalb der Gesamtgemeinschaft hin. Es handelt sich um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.
			Aufgeteilter Anteil Miteigentum Par. 3 Abs. 4 GBO	1402 DLKM				<u>Definition:</u> Hier wurde der Miteigentumsanteil nach Par. 3 Abs. 4 GBO nochmals unterteilt. Die vorgenommene Grundbucheintragung deutet auf eine Untergemeinschaft innerhalb der Gesamtgemeinschaft hin. Es handelt sich um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.
			Aufgeteilter Anteil am ungetrennten Hofraum	1403 DLKM				<u>Definition:</u> Hier wurde der Anteil an ungeteiltem Hofraum nochmals unterteilt. Die vorgenommene Grundbucheintragung deutet auf eine Untergemeinschaft innerhalb der Gesamtgemeinschaft hin. Es handelt sich um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.
			<i>Anteil an aufgeteiltem Anteil</i>					
			Anteil an Wohnungs-/Teileigentumsanteil	1501 DLKM				<u>Definition:</u> Hier wird der Anteil an dem Wohnungs-/Teileigentumsanteil im Grundbuch eingetragen.
			Anteil an Miteigentumsanteil Par. 3 Abs. 4 GBO	1502 DLKM				<u>Definition:</u> Hier wird der Anteil an dem Miteigentumsanteil nach Par. 3 Abs. 4 GBO im Grundbuch eingetragen.
			Anteil am Anteil zum ungetrennten Hofraum	1503 DLKM				<u>Definition:</u> Hier wird der Anteil an dem Anteil an dem ungetrennten Hofraum im Grundbuch eingetragen.
			<i>Grundstücksgleiche Rechte</i>					
			Erbbaurecht	2101 DLKM		LB1 LB3	Buchungsart E und Anteil LB3 nicht belegt. Wenn LB1=E und LB3 nicht belegt, dann BAR=2101	<u>Definition:</u> Veräußerliches und vererbliches grundstücksgleiches Recht, auf oder unter der Erdoberfläche eines (in der Regel) fremden Grundstücks ein Bauwerk zu haben. <u>Anmerkung:</u> Buchungsstelle des Grundbuchblatts oder Pseudoblatts.

AFIS-ALKIS-ATKIS					ALB			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Untererbbaurecht	2102 DLKM		LB1	Buchungsart U. Wenn LB1=U, dann BAR=2102	<u>Definition:</u> Untererbbaurecht ist das Erbbaurecht an einem Erbbaurecht. Hier ist der Belastungsgegenstand nicht das Grundstück, sondern das auf diesem lastenden Erbbau-recht. <u>Anmerkung:</u> Buchungsstelle des Grundbuchblatts oder Pseudoblatts.
			Gebäudeeigentum	2103 DLKM		LB1 LF 22	G=Nutzungsrecht (Gebäude); Hinweis zum Flurstück (Schlüssel 22) „Nutzungsberechtigter in Abt. II des Grundbuchblattes“	<u>Definition:</u> Das Gebäudeeigentum an einem Grundstück als Ganzes zur Errichtung und Nutzung eines Gebäudes. <u>Anmerkung:</u> Gebäudeeigentum im ALB und ALKIS grundsätzlich nicht geführt, jedoch ist im Amt Neuhaus noch ein Fall vorhanden. Soll im ALKIS bereinigt werden. Buchungsstelle des Grundbuchblatts. <u>Anmerkung:</u> AA Buchungstext wird geführt.
			Fischereirecht	2104 DLKM				<u>Definition:</u> Fischereirecht ist die Befugnis, in einem Binnengewässer (See, Teich, Fluß, Bach) Fische, Krebse und andere nutzbare Wassertiere (z.B. Muscheln, Frösche), die nicht Gegenstand des Jagdrechts sind, zu hegen und sich anzueignen.
			Bergwerksrecht	2105 DLKM				<u>Definition:</u> Bergwerksrecht ist das ausschließliche Recht, in einem bestimmten Feld die in der Bewilligung bezeichneten Bodenschätze aufzusuchen und zu gewinnen (§9 I, § 8 BBergG vom 13.08.1980, BGBl. I 1310).
			Nutzungsrecht	2106 DLKM				<u>Definition:</u> Hierunter sind alle Nutzungsrechte zu verstehen, die im Bestandsverzeichnis eingetragen werden, unabhängig von ihrer öffentlich- oder privatrechtlichen Natur. Die nähere Bezeichnung des Nutzungsrechts ergibt sich aus dem Attribut ‚Ergänzung der Buchung‘.
			Realgewerberecht	2107 DLKM				<u>Definition:</u> Hierbei handelt es sich um die frei veräußerliche und vererbliche Befugnis zum Betrieb eines bestimmten Gewerbes, die mit dem Besitz einer Liegenschaft verbunden sein kann aber nicht zwingend an ein bestimmtes Grundstück gebunden sein muss. Die nähere Bezeichnung des Nutzungsrechts ergibt sich aus dem Attribut ‚Ergänzung der Buchung‘.

AFIS-ALKIS-ATKIS				ALB				Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Gemeinderecht	2108 DLKM				<u>Definition:</u> Gemeinderecht ist das Recht zur Nutzung eines gemeinschaftlichen Grundstücks. Die näheren Angaben zu diesem Recht sind in privatrechtlichen Verträgen enthalten.
			Stavenrecht	2109 DLKM				<u>Definition:</u> Ist ein mit dem Erbbaurecht vergleichbares Recht in den nordfriesischen Küstenregionen.
			Hauberge	2110 DLKM				<u>Definition:</u> Ist noch zu definieren. <u>Anmerkung:</u> Kann entfallen, da Nutzungsrechte; nach der Definition Herrschvermerk.
			Aufgeteilte Rechte					
			Aufgeteiltes Erbbaurecht WEG	2201 DLKM		LB1	Buchungsart B Wenn LB1=B, dann BAR=2201 (Wenn Buchungsart = B muss LB3 immer belegt sein)	<u>Definition:</u> Diese Buchungsart ist die Zusammenfassung aller Anteile eines Erbbaurechts, die auf mehreren Grundbuchblättern gebucht sind. Es handelt sich hier um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt. <u>Anmerkung:</u> Buchungsstelle des fiktiven Buchungsblatts;.
			Aufgeteiltes Untererbbaurecht WEG	2202 DLKM		LB1	Buchungsart I. Wenn LB1=I, dann BAR=2202 (Wenn Buchungsart = I muss LB3 immer belegt sein)	<u>Definition:</u> Diese Buchungsart ist die Zusammenfassung aller Anteile eines Untererbbaurechts, die auf mehreren Grundbuchblättern gebucht sind. Es handelt sich hier um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt. <u>Anmerkung:</u> Buchungsstelle des fiktiven Buchungsblatts.
			Aufgeteiltes Recht Par. 3(4) GBO	2203 DLKM		LB1 LB3	Buchungsart E und belegter Anteil LB3. Wenn LB1=E und LB3 belegt, dann BAR=2203.	<u>Definition:</u> Diese Buchungsart ist die Zusammenfassung aller dienenden Miteigentumsanteile eines Erbbaurechts. Es handelt sich hier um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt. <u>Anmerkung:</u> Buchungsstelle des fiktiven Buchungsblatts. <u>Hinweis:</u> Relation „an“ z. B. 2203 an 1102
			Aufgeteiltes Recht, Körperschaft	2204 DLKM				<u>Definition:</u> Diese Buchungsart ist die Zusammenfassung aller auf den Grundbuchblättern der herrschenden Grundstücke gebuchten Nutzanteile an einer Körperschaft. Es handelt sich hier um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt. <u>Anmerkung:</u> Buchungsstelle des fiktiven Buchungsblatts.

AFIS-ALKIS-ATKIS				ALB				Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Aufgeteiltes Gebäudeeigentum	2205 DLKM				<u>Definition:</u> Diese Buchungsart ist die Zusammenfassung aller Anteile eines Gebäudeeigentums, die auf mehreren Grundbuchblättern gebucht sind. Es handelt sich hier um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt. <u>Anmerkung:</u> Mit dieser Buchungsart wird Gebäudeeigentum, welches sich auf Teilflächen von Grundstücken befindet, gebucht.
			Anteil an aufgeteiltem Recht					
			Wohnungs-/Teilerbbaurecht	2301 DLKM		LB1	Buchungsart B. Wenn LB1=B, dann BAR=2301; Wenn Buchungsart = B muss LB3 immer belegt sein. Gleichzeitig ist auf dem fiktiven Buchungsblatt mit der Buchungsart 2201 eine entsprechende Buchungsstelle anzulegen.	<u>Definition:</u> Wohnungs-/Teilerbbaurechte können nach Par. 30 WEG unter Anwendung der Par. 3, 8 WEG begründet werden, wobei an die Stelle des Miteigentums am Grundstück die Mitberechtigung nach Bruchteilen an einem Erbbau-recht tritt, mit welchem das Sondereigentum an der Wohnung bzw. den nicht zu Wohnzwecken dienenden Räumen verbunden wird. <u>Anmerkung:</u> Buchungsstelle des Grundbuchblatts oder Pseudoblatts.
			Wohnungs-/Teiluntererbbaurecht	2302 DLKM		LB1	Buchungsart I Wenn LB1=I, dann BAR=2302; Wenn Buchungsart = I muss LB3 immer belegt sein. Gleichzeitig ist auf dem fiktiven Buchungsblatt mit der Buchungsart 2202 eine entsprechende Buchungsstelle anzulegen.	<u>Definition:</u> Wohnungs-/Teiluntererbbaurecht ist die Aufteilung eines Untererbbaurechts analog Par. 30 WEG. <u>Anmerkung:</u> Buchungsstelle des Grundbuchblatts oder Pseudoblatts.
			Erbbaurechtsanteil Par. 3 Abs. 4 GBO	2303 DLKM			Buchungsart E und belegter Anteil LB3 Wenn LB1=E und LB3 belegt, dann BAR=2303.	<u>Definition:</u> Ein Erbbaurechtsanteil nach Par. 3 Abs. 4 der Grundbuchordnung (GBO) ist ein Miteigentum an einem dienenden Erbbaurecht. <u>Anmerkung:</u> Buchungsstelle des Grundbuchblatts oder Pseudoblatts.
			Anteiliges Recht, Körperschaft	2304 DLKM				<u>Definition:</u> Eintragung eines Anteils an dem Recht – Körperschaft nach Par. 9 GBO im Grundbuch des jeweils herrschenden Grundstückes, dabei besteht die Körperschaft aus einem Verband von Mitgliedern, deren Mitgliedschaft an gebietliche und persönliche Merkmale geknüpft ist (z. B. Körperschaftswaldungen).

AFIS-ALKIS-ATKIS					ALB			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Anteil am Gebäudeeigentum	2305 DLKM		LB1	H = Nutzungsrecht teilweise (Gebäude)	<u>Definition:</u> Ist der Anteil des Nutzungsberechtigten für die Nutzung des auf dem Grundstück stehenden Gebäudes. <u>Anmerkung:</u> Im Amt Neuhaus mit einem Rest von ca. 13 noch vorhanden. Soll in ALKIS bereinigt werden. <u>Anmerkung:</u> AA Buchungstext wird geführt. Soll in NI nicht mehr geführt werden. Stand 01.03.2008.
			<i>Aufgeteilter Anteil</i>					<u>Anmerkung:</u> Buchungsarten für das Fiktive Blatt.
			Aufgeteilter Anteil Wohnungs-/ Teilerbbaurecht	2401 DLKM				<u>Definition:</u> Hierbei wurde der Anteil an einem Wohnungs-/Teilerbbaurecht nochmals unterteilt. Es handelt sich um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.
			Aufgeteilter Anteil Wohnungs-/ Teiluntererbbaurecht	2402 DLKM				<u>Definition:</u> Hierbei wurde der Anteil an einem Wohnungs-/Teiluntererbbaurecht nochmals unterteilt. Es handelt sich um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.
			Aufgeteilter Erbbaurechtsanteil Par. 3 Abs. 4 GBO	2403 DLKM				<u>Definition:</u> Hierbei wurde der Anteil an einem Erbbaurechtsanteil nochmals unterteilt. Es handelt sich um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.
			Aufgeteiltes anteiliges Recht, Körperschaft	2404 DLKM				<u>Definition:</u> Hierbei wurde der Anteil an einem anteiligem Recht Körperschaft nochmals unterteilt. Es handelt sich um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.
			Aufgeteilter Anteil am Gebäudeeigentum	2405 DLKM				<u>Definition:</u> Hierbei wurde der Anteil an einem Gebäudeeigentum nochmals unterteilt. Es handelt sich um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.
			<i>Anteil am aufgeteilten Anteil</i>					
			Anteil am Wohnungs-/Teilerbbau-rechtsanteil	2501 DLKM				<u>Definition:</u> Hier wird der Anteil an dem Wohnungs-/Teilerbbaurechtsanteil im Grundbuch eingetragen.
			Anteil am Wohnungs-/Teilunter-erbbaurechtsanteil	2502 DLKM				<u>Definition:</u> Hier wird der Anteil an dem Wohnungs-/Teiluntererbbaurechtsanteil im Grundbuch eingetragen.
			Anteil am Erbbaurechtsanteil Par. 3 Abs. 4 GBO	2503 DLKM				<u>Definition:</u> Hier wird der Anteil an dem Erbbaurechtsanteil im Grundbuch eingetragen.
			Anteil am anteiligen Recht, Körperschaft	2504 DLKM				<u>Definition:</u> Hier wird der Anteil an dem anteiligen Recht Körperschaft im Grundbuch eingetragen.
			Anteil am Anteil zum Gebäudeeigentum	2505 DLKM				<u>Definition:</u> Hier wird der Anteil an dem Anteil zum Gebäudeeigentum im Grundbuch eingetragen.

AFIS-ALKIS-ATKIS				ALB				Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Vermerk subjektiv dinglicher Rechte (Par. 9 GBO)	3100 DLKM				<u>Definition:</u> Der Vermerk ist ein Hinweis auf eine in Abteilung II des Grundbuchs des dienenden Grundstücks eingetragene Belastung. Er selbst ist kein Recht; seine Eintragung sichert lediglich, dass bei einer Aufhebung des Rechts im Grundbuch des dienenden Grundstücks die Bewilligung derer erforderlich ist, die der Rechtsänderung nach Par. 876 S. 2, 877, 888 BGB zustimmen müssen.
			Stockwerkseigentum	4100 DLKM				<u>Definition:</u> Ist noch zu definieren.
			Im Grundbuch nicht gebuchte Grundstücke					
			Von Buchungspflicht befreit, Par. 3 Abs. 2 GBO	5101 DLKM				<u>Definition:</u> Grundstücke nach Par. 3 Abs. 2 sind von der Buchungspflicht befreit und werden auf dem Katasterblatt gebucht.
			Anliegerflurstück	5200 DLKM				<u>Definition:</u> Ein Anliegerflurstück, dessen Teilflächen den anliegenden Flurstücken zugerechnet wird.
			Anliegerweg	5201 DLKM				<u>Definition:</u> Ein Anliegerweg, dessen Teilflächen den anliegenden Flurstücken zugerechnet wird.
			Anliegergraben	5202 DLKM				<u>Definition:</u> Ein Anliegergraben, dessen Teilflächen den anliegenden Flurstücken zugerechnet wird.
			Anliegerwasserlauf	5203 DLKM				<u>Definition:</u> Ein Anliegerwasserlauf dessen Teilflächen den anliegenden Flurstücken zugerechnet wird.
			Nicht gebuchtes Recht					
			Nicht gebuchtes Fischereirecht	6101 DLKM				<u>Definition:</u> Das nicht gebuchte Fischereirecht wird nach Wasserrecht im Fischwasserkataster nachgewiesen und ist im Grundbuch nicht gebucht.
1	1		Laufende Nummer <Character String>	LNR DLKM	B	LBO	In folgenden drei Fällen sind Flurstücke im Liegenschaftsbuch unter lfd. Nr. 0000 oder mit Pseudonummer >>gebucht: 1. Flurstücke/Grundstücke die bei der Umstellung auf BEDV oder ALB eingetragen wurden, sind, sofern die lfd. Nr. im Bestandsverzeichnis des Grundbuchblattes nicht bekannt war, im Lie-	<u>Definition:</u> 'Laufende Nummer' ist die eindeutige Nummer der Buchungsstelle auf dem Buchungsblatt. <u>Erhebungskriterium NI:</u> Die maximal vierstellige laufende Nummer ist in der Regel eine ganze Zahl von 0000 bis 9999 oder eine Kombination aus zwei schließenden spitzen Klammern ">>" gefolgt von einer zweistelligen ganze Zahl von 01 bis 99. Letztere Kombination ist eine Pseudonummer in einem öffentlich-rechtlichen Bodenordnungs-

AFIS-ALKIS-ATKIS				ALB				Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
							<p>genschaftsbuch unter der lfd. Nr. 0000 gebucht worden.</p> <p><u>2. Flurstücke/Grundstücke die durch Fortführungsart 14, „Verschmelzung von Flurstücken mit unterschiedlichen Bestandsverzeichnisnummern“ im ALB entstehen, werden vorübergehend auch unter der lfd. Nr. 0000 gebucht. Die Flurstücke sind in der Übergangszeit nicht im Grundbuch eingetragen, werden aber - sobald die Grundbuchmitteilung vorliegt - auf ihre endgültige Buchungsstelle übertragen.</u></p> <p><u>3. Für Grundstücke, die in einem öffentlichrechtlichen Bodenordnungs- oder Enteignungsverfahren entstanden und noch nicht in das Grundbuch eingetragen sind, wurden Pseudonummern vergeben, die in den ersten beiden Stellen mit den Sonderzeichen ">>" belegt sind. Die Flurstücke sind in der Übergangszeit nicht im Grundbuch gebucht, werden aber - sobald die Grundbuchmitteilung vorliegt - auf ihre endgültige Buchungsstelle übertragen.</u></p>	<p>oder Enteignungsverfahren, deren Buchungsstelle Bestandteil eines Grundbuch- oder Pseudoblattes ist. Die NAS-Texte, z. B. "0013", "0000", "&gt;&gt;01", sind in Präsentationen wie folgt darzustellen: "13", "0", ">>01".</p> <p><u>Hinweis:</u> Möglicher regulärer Ausdruck für die Erfassung: <value>^[0-9]{0,4} [>]{2}[0-9]{2}</value></p> <p><u>Anmerkung:</u> Im ALB-Jahresabschluss 2001 wurden 483.953 Buchungsstellen mit lfd. Nr. 0000 ermittelt. Mit Hilfe des Abrufverfahren SolumSTAR sollte die lfd. Nr. 0000 möglichst bereinigt werden.</p> <p>Stand Ende 2008: ca. 285.000 Buchungsstellen mit lfd. Nr. 0000. Diese Buchungsstellen sind vor der Einführung des ALKIS im ALB bereinigt worden.</p> <p>Stand Januar 2014: ca. 100 Buchungsstellen mit lfd.Nr. 0000</p> <p><u>Zu 1.+ 2.</u> Die beschriebenen Flurstücke werden bei der Migration gleich behandelt. Sie werden 1:1 auf die Buchungsstelle mit lfd. Nr. 0000 gebucht. Für die in 2. beschriebenen Flurstücke erfolgt i.d.R. innerhalb eines Jahres eine Umbuchung auf die endgültige Buchungsstelle mit der Übernahme der Veränderungsmitteilung des Amtsgerichtes.</p> <p><u>Zu 3.</u> Datentyp ist Character String, die laufende Nummer wird 1:1 übernommen.</p>

AFIS-ALKIS-ATKIS					ALB			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	1		Anteil < Datentyp 21009 Anteil >	ANT DLKM	B	LB 3	Anteil (Anteil am Grundstück)	<p><u>Definition:</u> 'Anteil' ist die Angabe des Miteigentumsanteils am Grundstück oder des Anteils am Recht. Das Attribut setzt sich zusammen aus:</p> <p>1. Spalte: Zähler, 2. Spalte: Nenner.</p> <p><u>Hinweis:</u> Die vorgesehene neue ALB-Struktur zum Anteil bei LE3A und LB3 mit „99999/99999“ für "Anteil nicht ermittelbar" oder sonstige Texte soll in den ALKIS-Zähler "99999" und ALKIS-Nenner "99999" migriert werden. Folgende Note soll bei AX_Anteil aufgenommen werden: „Sind die Werte zaehler „99999“ und nenner „99999“, so bedeutet dies, dass der Anteil bei der Erhebung nicht genau <u>ermittelbar</u> oder unbekannt war. In einer Ausgabe ist statt der Werte „99999“ der Text „Anteil nicht ermittelbar“ präsentiert.“</p> <p><u>Anmerkung:</u> Kardinalität 1 bei den Buchungsarten 1301, 2301, 2302, 1302, 2303</p>
0	1		Nummer im Aufteilungsplan <Character String>	NRA DLKM	B	LB 4	Nummer des Aufteilungsplans.	<p><u>Definition:</u> 'Nummer im Aufteilungsplan' ist die Nummer entsprechend der Teilungserklärung über die Aufteilung des Gebäudes in Lage und Größe der im Sondereigentum und der im gemeinschaftlichen Eigentum stehenden Gebäudeteile.</p> <p><u>Anmerkung:</u> Kardinalität 1 bei Neuerfassung der Buchungsarten 1301, 2301, 2302</p>
0	1		Beschreibung des Sondereigentums <Character String>	BSO				<p><u>Definition:</u> 'Beschreibung des Sondereigentums' ist die Beschreibung von Wohnungseigentum an Wohnungen und von Teileigentum an nicht zu Wohnzwecken dienenden Räumen.</p> <p><u>Anmerkung:</u> Seit 1996 in NI nicht mehr geführt.</p>

AFIS-ALKIS-ATKIS					ALB			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	1		Buchungstext <Character String>	BTX DLKM		LF 22- 87 bzw. 88		<u>Definition:</u> 'Buchungstext' enthält zusätzliche Angaben zur Buchungsart (z.B. die genaue Bezeichnung von Nutzungsrechten). <u>Erhebungskriterium:</u> Nur für das Amt Neuhaus (Katasteramt Lüneburg) für einen Restfall erlaubt. <u>Anmerkung:</u> Statt der Buchungsart 2103 Gebäudeeigentum oder 2305 Anteil am Gebäudeeigentum wird die Buchungsart 1100 Grundstück mit der Attributart Buchungstext geführt. Nach der Bereinigung sollte das Attribut aus der Geobasis NI entfallen.
0	1		Beschreibung des Umfangs der Buchung <Character String>	BUB				<u>Definition:</u> 'Beschreibung des Umfangs der Buchung' ist eine nähere Beschreibung der Buchungsart (z.B. 'von der Quelle bis zur Brücke').
0	1		Zeitpunkt der Eintragung <Date>	ZDE DLKM				<u>Definition:</u> 'Zeitpunkt der Eintragung' beinhaltet das Datum, an dem die Rechtsänderung stattgefunden hat (z.B. Eintragung im Grundbuch).
			Relationsart:					
0	?		GrundstückBestehtAus..... Flurstück (Gegenrichtung: ist_gebucht)	(INV) 11001- 21008 DLKM	B	LB 2	Flurstückshinweis. Bei Wohnungs- und Teileigentum und bei aufgeteilten Rechten zeigt die Relation vom Flurstück nicht auf die eigentliche ALB-Buchungsstelle, sondern auf das in ALKIS zusätzlich angelegte fiktive Buchungsblatt.	<u>Anmerkung:</u> Diese Relationsart legt fest, welche Flurstücke ein Grundstück bilden. Nur bei der 'Buchungsart' mit den Wertarten 1100, 1101 und 1102 muss die Relationsart vorhanden sein.
1	1		istBestandteilVon..... Buchungsblatt (invers: bestehtAus)	21008- 21007.2 DLKM	B	LE0	Bestandteil des Buchungskennzeichens (die ersten 12 Stellen) Es wird über das Buchungskennzeichen eine Relation zum Buchungsblatt 21007 hergestellt.	<u>Anmerkung:</u> 'Buchungsstelle' ist Teil von 'Buchungsblatt'. Bei 'Buchungsart' mit einer der Wertarten für aufgeteilte Buchungen (Wertarten 1101, 1102, 1401 bis 1403, 2201 bis 2205 und 2401 bis 2404) muss die Relation zu einem 'Buchungsblatt' und der 'Blattart' mit der Wertart 'Fiktives Blatt' bestehen.
0	?		verweistAuf..... Flurstück	21008- 11001 DLKM				DLKM ist AdV-Grunddatenbestand, in NI aber nicht belegt. <u>Anmerkung:</u> 'Buchungsstelle' verweist auf 'Flurstück'.

AFIS-ALKIS-ATKIS					ALB			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	?		beziehtSichAuf..... Buchungsblatt	21008-21007.1				<u>Anmerkung:</u> 'Buchungsstelle' bezieht sich auf 'Buchungsblatt'.
0	1		wirdVerwaltetVon..... Verwaltung (invers: beziehtSichAuf)	21008-21004 DLKM (A-Daten)				<u>Anmerkung:</u> 'Buchungsstelle' wird verwaltet von 'Verwaltung'.
0	?		zu..... Buchungsstelle	21008.1-21008.2 DLKM				DLKM ist AdV-Grunddatenbestand, in NI aber nicht belegt. <u>Anmerkung:</u> Eine 'Buchungsstelle' verweist mit 'zu' auf eine andere 'Buchungsstelle' des gleichen Buchungsblattes (herrschend). Keine Berücksichtigung bei der Migration, ein Aufbau schrittweise im ALKIS ist nicht mehr vorgesehen.

AFIS-ALKIS-ATKIS					ALB			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	?	an.....	Buchungsstelle	21008.5- 21008.6 DLKM	B	LF15, LB1	Beziehung zwischen dienender/ fiktiver Buchungsstelle und der eigentlichen ALB-Buchungsstelle.	<p><u>Anmerkung:</u> Eine 'Buchungsstelle' verweist mit 'an' auf eine andere 'Buchungsstelle' auf einem anderen Buchungsblatt (dienend). Die Buchungsstelle kann ein Recht (z.B. Erbbaurecht) oder einen Miteigentumsanteil ,an' der anderen Buchungsstelle haben.</p> <p>Die Relation zeigt stets vom begünstigten Recht zur belasteten Buchung (z.B. Erbbaurecht hat ein Recht 'an' einem Grundstück).</p> <p><u>Migration:</u> Die Relation ist in den folgenden Fällen aufzubauen: Wenn eine fiktive Buchungsstelle der Buchungsart aufgeteiltes Grundstück bzw. aufgeteiltes Recht erzeugt wurde. Dann wird die Relation zwischen der fiktiven Buchungsstelle (z.B. aufgeteiltes Grundstück) und der ursprünglichen ALB-Buchungsstelle (z.B. Wohnungseigentum) aufgebaut.</p> <p>Für die ALB-Buchungsarten Erbbaurecht, Untererbbau-recht, ggf. Nutzungsrecht gilt: In diesen Fällen gibt es keine Relation zwischen Flurstücken und den Buchungsstellen, sondern nur die Relationen „hat_Recht_an“ zwischen den betroffenen Buchungsstellen (z.B. Normaleigentum und Erbbaurecht).</p> <p><u>Hinweis:</u> Nur die Buchungsarten 5101, 1100, 1101 und 1102 haben keine Relation an, d.h. Kardinalität 0; für alle anderen Buchungsarten gilt Kardinalität 1 bis auf das Gesamterbbaurecht, hier gilt Kardinalität 1..*.</p>
0	?	durch.....	Buchungsstelle	21008.7- 21008.8				<p><u>Anmerkung:</u> Eine 'Buchungsstelle' verweist mit 'durch' auf eine andere 'Buchungsstelle' auf einem anderen Buchungsblatt (herrschend). Die Buchungsstelle ist belastet durch das Recht, dass ,durch' die andere Buchungsstelle an ihr ausgeübt wird.</p>
0	?	hatVorgänger.....	Buchungsstelle	21008.9- 21008.10				<p><u>Anmerkung:</u> Die Relation 'Buchungsstelle' hat Vorgänger 'Buchungsstelle' gibt Auskunft darüber, aus welchen Buchungsstellen die aktuelle Buchungsstelle entstanden ist.</p>

AFIS-ALKIS-ATKIS					ALB			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Datentyp bei 21006, 21008: Anteil				21009 DLKM	B	LE3	Anteil (Anteil am Grundstück)	<u>Definition:</u> 'Anteil' ist ein relativer Anteil an einer Buchungsstelle, ausgedrückt als rationale Zahl. Der Datentyp gehört zur Objektart 'Buchungsstelle'. <u>Anmerkung:</u> Was ist mit Anteilsangaben in der Form: 1/100 von 25/10? Umrechnung? Stringanalyse, bei Abweichungen von Ziffern, Punkt, Komma sowie Schrägstrich = Fehlerprotokoll. <u>Hinweis:</u> Die vorgesehene neue ALB-Struktur zum Anteil bei LE3A und LB3 mit „99999/99999“ für "Anteil nicht ermittelbar" oder sonstige Texte soll in den ALKIS-Zähler "99999" und ALKIS-Nenner "99999" migriert werden. Folgende Note soll bei AX_Anteil aufgenommen werden: „Sind die Werte zaehler „99999“ und nenner „99999“, so bedeutet dies, dass der Anteil bei der Erhebung nicht genau ermittelbar oder unbekannt war. In einer Ausgabe ist statt der Werte „99999“ der Text „Anteil nicht ermittelbar“ präsentiert.“
Attributart:								
1	1	Zähler	<Real>	ZAE DLKM				<u>Definition:</u> Zähler des Quotienten.
1	1	Nenner	<Real>	NEN DLKM				<u>Definition:</u> Nenner des Quotienten.
Datentyp bei 21001, 21003, 21004: DQ Ohne Datenerhebung				21011 DLKM				<u>Definition:</u> Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle). Die Information ist konform zu den Vorgaben aus ISO 19115 zu repräsentieren.
Attributart:								
0	1	Herkunft	< Datentyp 21012 LI_Lineage_OhneDatenerhebung>	DPL DLKM				<u>Definition:</u> 'Herkunft' enthält Angaben zur Erhebungsstelle. Die Erhebungsstelle wird in einem LI_ProcessStep mit self.description = 'Erhebung' und der Erhebungsstelle in self.processor dokumentiert. <u>Anmerkung:</u> Kardinalität 1 in NI.
Datentyp bei 21011: LI_Lineage_OhneDatenerhebung				21012 DLKM				<u>Definition:</u> offen <u>Anmerkung:</u> Aus LI_Lineage_OhneDatenerhebung wird in der NAS <gmd: LI_Lineage>
Attributart:								

AFIS-ALKIS-ATKIS					ALB			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	1		processStep < Datentyp 21013 LI_ProcessStep_OhneDatenerhebung>	--- DLKM				Definition: offen Anmerkung: Kardinalität 1 in NI.
Datentyp bei 21012: LI_ProcessStep_OhneDatenerhebung				21013 DLKM				Definition: offen Anmerkung: Aus LI_ProcessStep_OhneDatenerhebung wird in der NAS <gmd:LI_ProcessStep>
Attributart:								
1	1		Description <Enumeration>	--- DLKM				Definition: offen
			Erhebung	--- DLKM				Definition: offen
0	1		DateTime <Date Time>	--- DLKM				Definition: Erhebungsdatum des Objektes Anmerkung: Kardinalität 1 in NI.
0	1		Processor <Datentyp ISO Metadaten CI_ResponsibleParty>	--- DLKM				Definition: Erfassungsstelle des Objektes Anmerkung: Kardinalität 1 in NI.
Datentyp bei 14009, 21013, 50004: CI_ResponsibleParty				--- AAA-NI				Definition: Verantwortliche Organisation (Erhebungsstelle) für den Datenbestand. Anmerkung: Neuerfassung für 14002 Punktort AG 14003 Punktort AU 14004 Punktort TA 21001 Person 21003 Anschrift 31001 Gebäude 40000 Tatsächliche Nutzung 50000 Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben 61000 Relief 71000 Öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen 72000 Bodenschätzung, Bewertung
Attributart:								

0	1	IndividuelName <Character String>	---				Definition: Name der Person mit Vorname , Nachname und Titel. Anmerkung: Z.B. Dienststellen Schlüssel
0	1	OrganisationName <Character String>	---	DLKM			Definition: Name der Erhebungsstelle. Anmerkung : Kardinalität 1 in NI; Als Erhebungsstelle sind derzeit bei 21001 und 21003 nur 'Grundbuchamt' oder 'Katasteramt' zulässig.
0	1	PositionName <Character String>	---				Definition: Funktionsbezeichnung unmittelbar als Überschrift.
0	1	ContactInfo <Datentyp CI_Contact 21015>	---				Definition: Kontakte zur verantwortlichen Organisation.
1	1	Role <Enumeration>>	---	DLKM			Definition: Rolle der verantwortlichen Organisation.
		ResourceProvider	001				Definition:
		Custodian	002				Definition:
		Owner	003				Definition:
		User	004				Definition:
		Distributor	005				Definition:
		Originator	006				Definition:
		PointOfContact	007				Definition:
		PrincipallInvestigator	008				Definition:
		Processor	009	DLKM			Definition: Bearbeiter
		Publisher	010				Definition:
		Author	011				Definition:
		Datentyp bei 21014: CI_Contact	---				Definition: Kontakt der verantwortlichen Organisation
		Attributart:					
0	1	Phone <Datentyp CI_Telephone 21016>	---				Definition: Telefon oder Fax
0	1	Address <Datentyp CI_Address 21017>	---				Definition: Adresse
0	1	OnlineResource <Datentyp CI_OnlineResource 21018>	---				Definition: Online-Verbindung

Geobasis NI						Stand: 01.10.2014
0	1	HoursOfService <Character String>	---			<u>Definition:</u> Öffnungszeiten
0	1	ContactInstructions <Character String>	---			<u>Definition:</u> Ergänzende Hinweise
Datentyp bei 21015: CI_Telephone			---			<u>Definition:</u> Telefon /Fax
Attributart:						
0	?	Voice <Character String>	---			<u>Definition:</u> Telefon
0	?	Facsimile <Character String>	---			<u>Definition:</u> Fax
Datentyp bei 21015: CI_Address			---			<u>Definition:</u> Adresse der Organisation.
Attributart:						
0	?	DeliveryPoint <Character String>	---			<u>Definition:</u> Anschrift und / oder Postbox der Organisation.
0	1	City <Character String>	---			<u>Definition:</u> Postleitzahl und Ort der Organisation.
0	1	AdministrativeArea <Character String>	---			<u>Definition:</u> Administrative Einheit der Organisation.
0	1	PostalCode <Character String>	---			<u>Definition:</u> Postleitzahl
0	1	Country <Character String>	---			<u>Definition:</u> Staat
0	?	ElectronicMailAddress <Character String>	---			<u>Definition:</u> E-Mail
Datentyp bei 21015: CI_OnlineResource			---			<u>Definition:</u> Online-Verbindung
Attributart:						
1	1	Linkage <URL>	---			<u>Definition:</u> Internet
0	1	Protocol <Character String>	---			<u>Definition:</u> Verbindungsprotokoll das benutzt wird.

0	1	ApplicationProfile <Character String>	---				Definition: Anwendungsprofil das bei der Online-Verbindung genutzt werden kann.
0	1	Name <Character String>	---				Definition: Name der Online-Verbindung.
0	1	Description <Character String>	---				Definition: Beschreibung der Online-Verbindung.
0	1	Funktion <Enumeration>	---				Definition: Code der Funktion der Online-Verbindung.
		Download	001				Definition:
		Information	002				Definition:
		OfflineAccess	003				Definition:
		Order	004				Definition:
		Search	005				Definition: